

## Flurfunk

Hier eine kurze Zusammenfassung der Betriebsversammlungen.

Die Geschäftsführung (Herr Wieferig und Frau John) berichtet:

- a) Angesichts der Personalnot bei besonders von Unterversorgung bedrohten Kunden wird es, in Abstimmung mit dem Vorstand, ein ½ jähriges Projekt mit Mitarbeitern einer Leiharbeitsfirma geben. Angedacht sind 3 Vollzeitstellen, die der Entlastung der Stammbesellschaft dienen sollen. Die Zustimmung des Betriebsrates steht noch aus. Die Tarifierung hat kaum zu mehr Personal geführt hat, sondern bewährte Kräfte abgehalten hat, zu gehen.
- b) Mit dem Oktobergehalt soll die letzten noch fehlenden Zeitzuschläge ausgezahlt werden.
- c) Die Geschäftsführung erhofft sich vom Umzug in die Dreifaltigkeitskirche Synergieeffekte. Der Stützpunkt in Gievenbeck bleibt erhalten. Auch die Nachtquartiere für die Assistenten/innen bleiben. Der Betriebsrat zieht ebenfalls um.
- d) Da die digitale Zeiterfassung in absehbarer Zukunft auch bei den Ambulante Dienste e.V. Einzug hält, werden die Geschäftsführung und der Betriebsrat gemeinsam erarbeiten, wie dies am besten datenschutzkonform umgesetzt werden kann.

Anschließend haben Kollegen und Kolleginnen noch Fragen an die Geschäftsführung gestellt:

- a) Die Umwandlung des Vereins in evtl. eine gGmbH: Dazu erklärte die Geschäftsführung, dass dieser Gedanke schon länger im Raum steht und zwar aus haftungstechnischen Gründen. Ein Modell wäre, den Verein ideell bestehen zu lassen, den Assistenz- und Pflegedienst aber als Geschäftsbetrieb auszugliedern.
- b) Ferner wurde nachgefragt, ob noch Akquise bzgl. Personal stattfinden würde. Dies wurde von Frau John bejaht.
- c) Zum Thema „neue Arbeitsverträge“ erklärte Frau John folgendes: sie habe mit den Verträgen uns Assistent/innen klar machen wollen, dass wir beim Verein und nicht bei den Kunden angestellt sind. **„Falls das überhaupt jemand gedacht hat“**. Die Nichteinbindung des Betriebsrates bittet Sie zu entschuldigen.

Nachdem die Geschäftsführung die Betriebsversammlung verlassen hat, stellt der Betriebsrat seine Ausschüsse vor:

- a) Öffentlichkeitsausschuss: erstellt und verschickt den Rundbrief „Flurfunk“ und klärt Euch über Eure Rechte auf; Organisation der Versammlungen;
- b) Arbeitsschutzausschuss (ASA): ist ein Pflichtausschuss; der Arbeitgeber ist für den Arbeitsschutz zuständig und die Mitglieder des ASAs kontrollieren. So haben sie ein Auge auf Gefährdungsbeurteilungen; Unfallverhütung und vieles mehr.
- c) Dienstplanausschuss: überprüft, ob die Dienste tatsächlich im Rahmen des Arbeitszeitgesetzes eingeteilt sind und mahnt Vergehen an.
- d) Personalausschuss: sobald die Geschäftsführung eine Einstellung oder Kündigung (usw.) vornehmen will, sind die vollständigen Unterlagen dem Betriebsrat vorzulegen. Wir schauen dann genau, ob alle Kriterien für eine Einstellung gegeben sind.
- e) Betriebsausschuss; ist ein Pflichtausschuss und verantwortlich für die interne Geschäftsführung des Betriebsrates

Zu allen Ausschüssen ist anzumerken, dass die hier aufgeführten Aufgaben nur einen kleinen Abriss darstellen.

**Und eins möchten wir vom Betriebsrat in eigener Sache noch mal deutlich machen.**

Um für Euch tätig sein zu können, brauchen wir Euer Mitarbeit: Schreibt, ruft an oder kommt ins Büro, wenn Ihr Fragen habt, Euch etwas unklar ist oder Ihr arbeitstechnisch überlastet seid. Wir können nur auf das reagieren, was wir auch wissen.

Wer bis hierhin gelesen hat, Respekt und eine gute Zeit,

Euer Betriebsrat